

Jubiläumskonzert in der Schlosskirche

Als der Gesangverein Mannheim-Neuhermsheim 1952 vor 60 Jahren als Männergesangverein gegründet wurde, konnte sich wohl kaum jemand vorstellen, welche Entwicklung der Verein einmal nehmen würde. Seit Umwandlung in einen gemischten Chor im Jahre 1985 prägen zahlreiche Auftritte im In- und Ausland sowie die Mitwirkung an verschiedenen Aktivitäten in Mannheimer Stadtteilen und in der Region das Bild. Immer stärker steht dabei die Qualität der musikalischen Darbietung im Zentrum der Aufmerksamkeit. Einen Beweis hierfür lieferte kürzlich das Jubiläumskonzert des GV, auf dem die Aufführung der „Messe brève no. 7 aux chapelles“ von Charles Gounod im Mittelpunkt

stand; eine echte Herausforderung für den Chor. Zwar gehörten geistliche Kompositionen schon immer zum vielseitigen Repertoire, aber erstmals wurde nach intensiven anderthalbjährigen Proben der Schritt gewagt, eine komplette Messe aufzuführen. Den Chor begleitete das Streichquintett des Heidelberger Kantatenorchesters. Zum tieferen Verständnis des Werks trug auch die begleitende Moderation bei. Für die Solopartien konnten Solisten aus den eigenen Reihen gewonnen werden. Die Gesamtleitung lag in den bewährten Händen von Musikdirektorin Lucia Lewczuk, am Klavier begleitete den Chor Patricia Lewczuk. Stürmischer Beifall der zahlreichen Zuhörer war für alle Beteiligten der

verdiente Lohn. Dieser große Erfolg bestätigt den GV in seinem Bestreben, sich auch weiterhin neuen Herausforderungen zu stellen. bt



*Zum Jubiläum hatte der GV Neuhermsheim zum Konzert in die Schlosskirche eingeladen.
Foto: privat*